

## Der Creative Europe Desk Austria – Informations- und Beratungsstelle in Österreich

- informiert über die EU-Fördermöglichkeiten für die Kultur-, Kreativ- und Filmbranche.
- begleitet und berät Sie zu Ihrem Projekt.
- hilft bei der Antragstellung für das Creative Europe Programm.
- vernetzt Kulturakteur:innen sowie Film Professionals.
- verbreitet und dokumentiert geförderte Projekte und Best Practice.
- hält Sie mittels Website und Newsletter über aktuelle Ausschreibungen und Veranstaltungen auf dem Laufenden.

### Creative Europe Desk Austria

Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport,  
Europäische und internationale Kulturpolitik, Concordiaplatz 2, 1010 Wien

Mag.<sup>a</sup> Elisabeth Pacher

Leitung, Förderbereiche Culture

und Cross Sectoral

+43 1 71 606-851115

[elisabeth.pacher@bmkoes.gvat](mailto:elisabeth.pacher@bmkoes.gvat)

Mag.<sup>a</sup> Alicia Viertmann, M.E.S.

Förderbereich MEDIA

+43 1 71 606-851176

[alicia.viertmann@bmkoes.gvat](mailto:alicia.viertmann@bmkoes.gvat)

[creativeeuropeMEDIA@bmkoes.gvat](mailto:creativeeuropeMEDIA@bmkoes.gvat)

[www.creativeeurope.at](http://www.creativeeurope.at), [www.facebook.com/creativeeurope.at](https://www.facebook.com/creativeeurope.at),

[www.europa-foerdert-kultur.info](http://www.europa-foerdert-kultur.info)

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

# EU-Programm Creative Europe 2021–2027

Co-funded by  
the European Union



Creative  
Europe  
MEDIA

 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

#### Impressum

Medieninhaber, Verleger und Herausgeber: Bundesministerium für Kunst, Kultur, öffentlichen Dienst und Sport, Europäische und Internationale Kulturpolitik, Creative Europe Desk Austria, Concordiaplatz 2, 1010 Wien; Layout: BKA Design & Grafik; Druck: Donau Forum Druck Ges.m.b.H.; Wien, 2024

Dieses Projekt wurde mit Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung trägt allein der Verfasser; die Europäische Kommission haftet nicht für die weitere Verwendung der darin enthaltenen Angaben.

Creative Europe ist das EU-Programm für den europäischen Kultur- und Kreativsektor sowie die Filmbranche. Es umfasst Förderschienen für die kulturelle Zusammenarbeit und die Entwicklung, Verbreitung und Promotion europäischer Filme sowie einen spartenübergreifenden Bereich. Das Budget für die siebenjährige Laufzeit von 2021–2027 beträgt rund 2,5 Milliarden Euro.

## KULTUR

Europäische Zusammenarbeit im Kulturbereich tätiger Organisationen

Förderschienen:

- **Europäische Kooperationsprojekte:** Zusammenarbeit von Organisationen im Kulturbereich.
- **Europäische Netzwerke:** Vernetzung von Kultur- und Kreativorganisationen.
- **Europäische Plattformen:** Förderung von Nachwuchskünstler:innen.
- **Literaturübersetzung:** Übersetzung, Promotion und Verbreitung literarischer Werke.
- **Paneuropäische Kulturorganisationen** mit großer geographischer Reichweite.
- **Mobilität von Künstler:innen und im Kulturbereich Tätigen:** EU-Mobilitätsstipendien für internationale Zusammenarbeit und berufliche Entwicklung sowie produktionsorientierte Residenzen.
- **Perform Europe:** kleinere Kooperationsprojekte im Bereich der darstellenden Kunst.
- **Kulturhauptstädte Europas:** der Melina-Mercuri-Preis wird jährlich in Höhe von 1,5 Millionen Euro an die Europäischen Kulturhauptstädte verliehen.

**Ziele:** Förderung der künstlerischen und kulturellen Zusammenarbeit mit dem Ziel, die kulturelle und sprachliche Vielfalt Europas zu wahren – mit Schwerpunkten auf Publikumsentwicklung, soziale Inklusion, Nachhaltigkeit, neue Technologien, Internationalisierung und Professionalisierung.

## MEDIA

Unterstützung für die Europäische Filmbranche

Förderbereiche:

- **Content-Cluster:** Förderung für kollaborative und innovative Projektentwicklung von Filmen, Serien, Videospielen und VR-/AR-Inhalten.
- **Business-Cluster:** Förderung für Film-Märkte, Vernetzungsinitiativen, Weiterbildungsorganisationen, B2B-Tools für die europäische Filmbranche, sowie Filmverleih und Vertrieb.
- **Audience-Cluster:** Förderung für das europäische Kinonetzwerk Europa Cinemas, Filmfestivals, VOD-Plattformen und Initiativen zur Publikumsentwicklung und Filmvermittlung.

**Ziele:** Förderung der europäischen Zusammenarbeit, um die audiovisuelle Industrie Europas auf dem internationalen Markt konkurrenzfähiger zu machen, im Einklang mit den EU-Prioritäten auch digitaler, grüner und inklusiver.

## CROSS-SECTORAL

Förderung sektorübergreifender Zusammenarbeit und technologischer Innovationen

Förderschienen:

- **Creative Innovation Lab:** Förderung innovativer Ansätze durch Zusammenarbeit zwischen dem Kultur- und Kreativsektor sowie dem audiovisuellen Sektor für die Schaffung von und den Zugang zu Inhalten, sowie für den Vertrieb und die Bekanntmachung von Inhalten.
- **News Media:** Förderungen für Qualitätsjournalismus, Medienkompetenz, Medienpluralismus und Medienfreiheit.

**Ziele:** Förderung der europäischen Zusammenarbeit in den Bereichen Innovation, Nachhaltigkeit und Wettbewerbsfähigkeit.

**Die Website zum Suchen und Finden der richtigen EU-Förderung für Ihr Kulturprojekt.**

Die Welt der EU-Förderprogramme ist groß. Neben Kreatives Europa KULTUR gibt es noch zwölf weitere EU-Förderprogramme, die für den Kultur- und Kreativsektor zugänglich sind.

Auf Europa fördert KULTUR zeigen wir Ihnen, wo kulturelle Projekte eine Chance auf Förderung haben:

- Asyl-, Migrations- und Integrationsfonds
- A Single Market
- Citizens, Equality, Rights and Values
- Digital Europe
- Erasmus+
- Europäischer Fonds für regionale Entwicklung
- Europäisches Solidaritätskorps
- Europäischer Sozialfonds+
- Global Europe
- Horizont Europa
- Interreg
- Kreatives Europa
- LEADER



**Schritt 1:**

Geben Sie im Förderfinder ein, für welches Projekt Sie Förderung suchen.



**Schritt 2:**

Wir zeigen Ihnen, welche EU-Programme zu Ihrer Projekt-idee passen können.



**Schritt 3:**

Finden Sie Ihren Kontakt vor Ort für eine Beratung.

**Europa fördert KULTUR** ist ein gemeinsames Projekt der **Creative Europe Desks KULTUR** aus Österreich und Deutschland.



 Bundesministerium  
Kunst, Kultur,  
öffentlicher Dienst und Sport

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung  
für Kultur und Medien



Kofinanziert von der  
Europäischen Union

Training and connecting European film, TV and media professionals.

# International Screen Institute

ProPro: Women Producers 2-6 June

The Audience Design Lab 10-13 June

Business and Legal Affairs 15-19 Sept

Market Ready 6-10 Oct

Sustainability Management 3-7 Nov

Flyer zum Kursprogramm 2026 wird im Dezember 2025 veröffentlicht.

## ISI 2026

Das International Screen Institute bietet praxisorientierte innovative Trainings mit filmwirtschaftlichem Fokus an. Die Kombination aus kompakten Weiterbildungsformaten, hochkarätigen Expert:innen und wertvollen Networking-Möglichkeiten macht das International Screen Institute zu einer wichtigen Drehscheibe für die internationale Filmwirtschaft. Das Kursprogramm zielt darauf ab, Professionals mit breitgefächerten filmwirtschaftlichen Skills auszustatten, damit sie und ihre Projekte im internationalen Markt von heute und morgen brillieren können. Im Fokus stehen dabei Nachhaltigkeit, Diversität und partnerschaftliche Zusammenarbeit auf Augenhöhe. Die innovativen Unterrichtsinhalte und -methoden verfolgen einen "hands-on" Approach mit projektbezogenem Mentoring, Austausch auf Augenhöhe mit internationalen Kolleg:innen und Branchenexpert:innen, und integrieren digitale Tools und A.I. Damit leistet das ISI einen essenziellen Beitrag zur Internationalisierung der österreichischen Branche. Besonderes Highlight: Die **Industry Talks**, öffentliche Veranstaltungen, die während der Kursprogramme stattfinden und für alle Interessierten aus der gesamten österreichischen Filmbranche frei zugänglich sind.

Alle Programme finden in Wien statt und werden in englisch abgehalten. Bewerbungen für alle 2026 Kurse sind ab Dezember 2025 möglich.

## Kurs-Programm

### The Audience Design Lab, 15. - 19. Juni 2026

In diesem innovativen Lab werden zielgerichtete internationale Audience-Engagement-Strategien für Filmprojekte entwickelt. In 2026 wird zusätzlich ein Audience Designer für Video Games hinzugezogen. Jedes der 5 teilnehmenden Filmteams (Produzent:in, Regisseur:in und/oder Autor:in) erhält einen individuell auf das Projekt zugeschnittenen kreativen Workshop. Gearbeitet wird mit zentralen Tools des Audience Designs, wie "Themen, Emotionen und Werte", Personas und User Journeys, SWOT-Analysen und Benchmarking. Die erarbeiteten Strategien umfassen Pitching und Projektpräsentation, Marktpositionierung, PR- und Marketingmaßnahmen, Verwertung und vieles mehr, je nach Bedarf und Zielsetzung des jeweiligen Projekts können Schwerpunkte gesetzt werden. Lab-Leiterin Síle Culley (IRL) arbeitet mit ihrem internationalen Audience-Designer:innen-Team (Benjamin Cölle, Ewa Bojanowska, Greta Nordio, Paul Rieth) und weiteren Branchenspezialist:innen für Publicity, Festivals und Verwertung/Sales.

### Business & Legal Affairs, 21. - 25. September 2026

Dieser beliebte Kurs vermittelt die wesentlichen wirtschaftlichen und rechtlichen Rahmenbedingungen für die verschiedenen Projektphasen – von der Entwicklung und Finanzierung über Produktion bis hin zur Verwertung. Dabei werden komplexe Themen wie Koproduktionen, Multi-Territory-Sales-Vereinbarungen und Verträge mit Streamern verständlich aufbereitet. Die Teilnehmer:innen erwerben das juristische Know how, um Verträge (selbst)sicher vorzubereiten, zu verhandeln und erfolgreich abzuschließen.

Die aktuellen Entwicklungen der europäischen Filmwirtschaft werden von Kursleiter:innen Maria-Christine Rieder (AT) und Kai May (DE) besonders berücksichtigt. Hochkarätige Expert:innen haben für 2026 bereits zugesagt: Stéphanie Berland, Charlotte Lund Thomsen, Mark Byrne, Christos Michaels.

#### **Market Ready, 12. - 16. Oktober 2026**

Der Intensivkurs bereitet Produzent:innen und Filmschaffende auf den internationalen Markt vor. Pitching, Packaging, Verhandlungsführung sowie Verleih- und Vertriebsdeals stehen im Mittelpunkt. Kursleiter Satesh Mathura (UK) bringt seine Expertise ein, weitere hochkarätige internationale Expert:innen aus Sales und Distribution liefern aktuelle Inputs und praktische Übungen. In Mentoring-Sitzungen wird auf die Projekte, die die Teilnehmer:innen in den Workshop mitbringen, deren Herausforderungen und der jeweiligen Bedürfnisse individuell eingegangen. Bei Bedarf stehen die Mentor:innen den Teilnehmer:innen auch nach dem Kurs, vor, während und/oder nach einem Marktbesuch für Prep- und Debriefing-Treffen zur Verfügung.

#### **Sustainability Management, 9. – 13. November 2026**

Ein ganzheitlicher Nachhaltigkeitsansatz vereint ökologische, kulturelle, soziale und wirtschaftliche Perspektiven. Der Kurs behandelt Themen wie Diversität und Inklusivität in Teams, Gender Equality, die Rolle von Geld, Innovation, Kreativität und psychische Gesundheit. Er geht über "Green Producing" hinaus und vermittelt Strategien für nachhaltiges Projektmanagement und innovative Geschäftsabläufe. Die Teilnehmer:innen werden ermutigt, ein konkretes Projekt, eine Herausforderung oder ein Nachhaltigkeitsziel mitzubringen, damit sie das Gelernte direkt anwenden können. Durch Diskussionen, Fallbeispiele, Übungen und Mentoring können, zusammen mit Spezialist:innen und Kolleg:innen, praktische Lösungen erarbeitet, und individuelle Strategien entwickelt werden. Die Kursleiterinnen Djamila Grandits (AT) und Zsófia Szemerédy (HU) versammeln ein hochkarätiges internationales Team aus Expert:innen um sich.

#### **Neu in 2026!**

#### **Future Ready & Hands On A.I. Lab for Producers, 30. 11 - 4. 12. 2026**

##### **In Kooperation mit EAVE!**

*Embracing technological, legal and creative transformations*

Der Kurs widmet sich innovativen Technologien in der Filmproduktion. Im Zentrum stehen praxisnahe Vermittlung und Anwendung von "Zukunfts"- (oder besser: Gegenwarts-) Technologien wie KI-gestützte Workflows, Virtual Production, immersive Formate und nachhaltige Produktionsmethoden. Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf fundierten Kenntnissen zu neuen Geschäftsmodellen sowie zu den rechtlichen Rahmenbedingungen und wirtschaftlichen Realitäten der digitalen Content-Produktion. Dazu gehören internationale IP-Praktiken, Plattformregulierungen und aktuelle Entwicklungen im Kontext des EU AI Acts, mit dem Ziel, die Teilnehmer:innen zu befähigen, digitale Produktionsprozesse rechtssicher und zukunftsorientiert zu steuern.

Ein besonderes Highlight bildet das zweitägige *Hands-on A.I. Lab for Producers*, das in Zusammenarbeit mit EAVE durchgeführt wird. Teilnehmende können unter fachkundiger Anleitung mit KI-Tools experimentieren. Wir geben Zeit und Raum, gezieltes Prompting zu üben, um effektiv mit A.I.-Systemen zu kommunizieren, geeignete Tools für spezifische Anforderungen auszuwählen und anzupassen, zur individuellen Konfiguration von generativen KI-Modellen (z. B. GPTs) und begleiten die ersten Schritte hin zu einer eigenen, personalisierten K.I.-Assistenz. Am Ende des Labs nehmen die Teilnehmer:innen eine konkrete, direkt anwendbare Lösung bzw. ein einsatzbereites Konzept oder ein erstes Prototyping ihrer K.I.-Assistenz mit in den beruflichen Alltag.

International Screen Institute  
Am Heumarkt 27/3A, 1030 Wien

[www.screeninstitute.eu](http://www.screeninstitute.eu)

Email: [office@screeninstitute.eu](mailto:office@screeninstitute.eu)

ZVR 1485976064



co-funded by



# Vom Fremdsein Of Being A Stranger

Eröffnungswochenende Opening weekend

Fr Fri, 19.9.2025 / Preview: 10:00–18:00

Sa Sat, 20.9.2025 / Open: 12:00–24:00

Ausstellungsrundgang mit Kurator und Künstler:innen

Exhibition tour with curator and artists: 14:00

Eröffnungszereemonie Opening ceremony: 19:00



18.9.–20.9.2025 / Online: 12:00–22:00

KRAK Radio sendet experimentelles Programm online aus dem < rotor >

KRAK radio broadcasting experimental programme online from < rotor >

Weitere Programmpunkte zur Ausstellung  
Further programme items accompanying the exhibition:

Website: [www.rotor.or.at](http://www.rotor.or.at)

Facebook: [@rotor.contemporary.art](https://www.facebook.com/rotor.contemporary.art)

Instagram: [@rotor.contemporary](https://www.instagram.com/rotor.contemporary)

E-Mail-Newsletter abonnieren

subscribe to the email newsletter:

[rotor@mur.at](mailto:rotor@mur.at)

K R A K



Centre for  
European  
Studies

In Kooperation mit dem KRAK Zentrum für zeitgenössische Kultur  
und dem Zentrum für Südosteuropastudien, Universität Graz  
In cooperation with the KRAK Center for Contemporary Culture and  
the Centre for South East European Studies, University of Graz



Municipality  
of Graz  
Kultur  
& Kunst  
Steiermark

< rotor >

Zentrum für zeitgenössische Kunst

centre for contemporary art

Volksgartenstraße 6a, 8020 Graz, AT

Tel: +43 316 688306, E-Mail: [rotor@mur.at](mailto:rotor@mur.at)

[www.rotor.or.at](http://www.rotor.or.at)



STADT  
GRAZ

mur.at

MIT LOIDL ODER CO. GRAZ



EUROPEAN  
CORPUS  
Mittglieder von  
Network of  
< ROTOR >

Bundesministerium  
Wohnen, Kunst, Kultur,  
Medien und Sport

steirischerherbst25-

Design: [www.studiolo-m.com](http://www.studiolo-m.com)

# STRANCI

HERRNGASSE



# Vom Fremdsein Of Being A Stranger

19.9 – 20.12.2025

Einladung zur Ausstellung *Invitation to the exhibition*

Eröffnung *Opening*: Sa Sat, 20.9.2025, 12:00–24:00

Eröffnungszeremonie *Opening ceremony*: 19:00

Mit Beiträgen von *With contributions by*:

Mladen Bundalo ◦ Mirza Čizmić ◦ Suada Demirović

Sanela Jahić ◦ Amer Kobašlija ◦ Mirko Marić ◦ Irma Markulin

Mladen Miljanović ◦ Aida Šehović ◦ Endi Pošković ◦ Saša Tatić

Fotografien anonymer Migrant:innen

Kuratiert von *Curated by*: Irfan Hošić

Die Ausstellung versammelt künstlerische Arbeiten und dokumentarisches Material mit Bezug zu Bosnien und Herzegowina. Sie ermöglichen es, die Idee des „Fremden“ in seinen rechtlichen, politischen, sozialen und kulturellen Dimensionen zu benennen und zu bearbeiten. Zahlreiche Werke untersuchen diesen Begriff aus der Perspektive von Menschen mit Flucht- oder Migrationsbiografie. Die Widersprüchlichkeit seiner Bedeutung durch Konzepte wie Identität, Staatenlosigkeit oder Vertreibung wird hervorgehoben.

Einige Exponate sprechen die Positionen derjenigen an, die oft nicht ohne weiteres rechtlich kategorisiert werden können und deren soziopolitischer Status sich in bestimmten Haltungen ausdrückt. Ein besonderes Interesse gilt jenen Stimmen, die für eine Gegenpolitik stehen, die durch Exil, Auswanderung und ungeklärte Staatsbürgerschaft bedingt ist.

*The exhibition unites artworks and documentary material related to Bosnia and Herzegovina. They enable to identified and elaborate the concept of the "stranger" in its legal, political, social, and cultural dimensions. Numerous works explore this notion from perspectives of people with refugee or migrant experience. Its ambivalence through concepts such as identity, statelessness, or displacement is highlighted.*

*Some exhibits address the positions of those who often cannot be easily legally categorized and who express a particular attitude through their sociopolitical statuses. A special focus is on counter-political voices caused by exile, migration, and unresolved citizenship.*



Ausstellungsdauer *Duration*:

19.9. – 20.12.2025

Öffnungszeiten *Opening hours*:

Mo–Fr *Mon–Fri* 10:00–18:00, Sa *Sat* 12:00–16:00,

Mittwoch bis 22:00 *Wednesday till 22:00*

19.9.–12.10., steirischer herbst: So *Sun*, 12:00–16:00

An Feiertagen geschlossen

*Closed on public holidays*



Dialogführungen durch die Ausstellung für Schulklassen und andere Gruppen nach Voranmeldung  
*Dialogic tours through the exhibition for school classes and other groups by prior appointment:*

rotor@mur.at, +43 316 688306

STRANCI

Vom Fremdsein  
Of Being A Stranger